

# PFARRBRIEF

des Pfarrverbands

Maisacher Land



Ostern 2022



## Inhalt

Vorwort .....	03
Aktuelles aus dem Pfarrverband .....	04
Aktuelles aus den Pfarreien .....	13
Unser Thema .....	21
Termine .....	22
Rückblick Pfarrverband .....	26
Rückblick Pfarreien .....	29
Jugend- und Kinderseiten .....	43
Humor und Rätsel .....	46
Adressen .....	47
Meditation .....	48

## IMPRESSUM

### **Pfarrbrief des Pfarrverbands Maisacher Land, Ostern 2022**

Herausgeber: Pfarrverband Maisacher Land  
Kirchenstraße 14, 82216 Maisach  
Telefon: 08141-39080  
E-Mail: [pv-maisacher-land@ebmuc.de](mailto:pv-maisacher-land@ebmuc.de)

### **Ansprechpartner und Redaktion:**

Werner Eberl & Andreas Metzger (Maisach),  
Cornelia Quell & Robert Berens (Gernlinden),  
Claudia Harlacher & Birgitt Müller (Malching/Germerswang),  
Elfriede Walch (Rottbach),  
Maria Nebelmeir (Überacker),  
Thomas Bartl

**Redaktionsschluss** für die Ausgabe Sommer: 19.06.2022

**Titelbild:** Logo Pfarrverband in Kombination mit Logo OutInChurch

**Layout und Gestaltung:** Thomas Bartl

**Druck:** SAS Druck, Fürstenfeldbruck; **Papier:** Enviro Ahead FSC 100 % Altpapier

**Erscheinungsweise:** Der Pfarrbrief erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 5.800 Stück und wird kostenlos an alle Haushalte im Pfarrverband Maisacher Land verteilt.

**Haftungsausschluss:** Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

## Liebe Leserinnen und Leser!

Vielleicht haben Sie auch von der Aktion #OutInChurch gehört: 125 queere Mitarbeiter in der katholischen Kirche in Deutschland haben sich öffentlich geoutet. Sie wollen keine Angst mehr haben, dass sie wegen ihrer sexuellen Identität oder wegen ihrer Partnerschaft diskriminiert oder gekündigt werden. Wir haben ihr Logo im Titelbild mit dem Pfarrverband Maisacher Land verknüpft, um deutlich Stellung zu beziehen: Wir verurteilen jede Diskriminierung und setzen uns für eine angstfreie und vielfältige Kirche ein, die die Freiheit der Menschen als Gabe Gottes ernst nimmt, die für Toleranz und Hoffnung steht und jeden Menschen so akzeptiert, wie er ist. Entsprechend geht auch der thematische Artikel auf Seite 21 darauf ein.

Sie finden deshalb in diesem Pfarrbrief unter „Aktuelles aus dem Pfarrverband“ Stellungnahmen zum Missbrauchsgutachten in unserem Erzbistum und zum Synodalen Weg, der die systemischen Ursachen des Missbrauchs aufarbeiten will. Gott sei Dank geschieht in der Kirche und in unseren Pfarreien auch viel Gutes. Trotzdem müssen wir das Unrecht auch beim Namen nennen.

In der Kommunion- und Firmvorbereitung akzeptieren wir Kinder und Jugendliche so, wie sie sind. Mit unseren Präventionskonzepten schauen wir aufmerksam hin, dass es allen Teilnehmenden gut geht und niemand irgendwie gefährdet wird. Die neugewählten Pfarrgemeinderäte lassen sich durch das Versagen der Kirchenleitung bei der Aufarbeitung nicht hindern, jetzt erst recht aktiv zu werden, für eine lebendige und bunte Kirche vor Ort (S. 4 und 14).

So wirkt dieser Pfarrbrief etwas anders als gewohnt, und das ist angesichts der kritischen Situation unserer Kirche angebracht. Und doch finden Sie auch bekannte Gottesdienste und Veranstaltungen, zu denen wir Sie wieder herzlich einladen. Gerade auch der Krieg in der Ukraine lässt das Bedürfnis nach Solidarität wachsen (S. 36 und 43) und motiviert zum Gebet für den Frieden (S. 26).

Nun wünschen wir Ihnen mit unserem Pfarrbrief eine interessante Lektüre, aber vor allem frohe und gesegnete Ostern! Und wir hoffen, dass Sie sich mit Gottes Segen immer wieder für Vielfalt und Akzeptanz einsetzen mögen.

*Im Namen der Redaktion:  
Thomas Bartl, Pastoralreferent*

**#OutInChurch**

**Für eine Kirche  
der Vielfalt**

**Position  
beziehen**

**Akzeptanz und  
Toleranz**

**Neue PGR**



## Ergebnisse der Pfarrgemeinderatswahlen 2022

Am 20. März wurden die neuen Pfarrgemeinderäte gewählt. Die Wahlbeteiligung war dank der vielen Möglichkeiten mit Online-, Brief- oder Urnen-Wahl gut. Vielen Dank allen Wähler/-innen für diese großartige Unterstützung! Die Kandidaten stehen für eine bunte und vielfältige Kirche.

Wir können hier die Wahlergebnisse schon veröffentlichen. Die einzelnen PGR müssen sich aber in den nächsten Wochen erst konstituieren und können noch Mitglieder nachberufen.

### Maisach

Gewählt wurden:

1. Kolodziej Tobias
2. Kehl Stefan
3. Metzger Andreas
4. Wendrich Marina
5. Ortlieb Doris
6. Dörr Matthias
7. Eberl Werner
8. Müller Armin

### Gernlinden

Gewählt wurden:

1. Schacherl Elisabeth
2. Jaksch Michaela
3. Platzdasch Claudia
4. Steffel Otto
5. Willecke Benedikt
6. Wilbert Reinhild

Auf der Nachrückerliste stehen:

7. Binder Peter
8. Harms Carola
9. Blindow Margot
10. Brumm Maria

### Malching-Germerswang

Gewählt wurden:

1. Käser Thomas
2. Hörl Martina
3. Harlacher Claudia
4. Niklas Michaela
5. Müller Birgitt
6. Grünfelder Susanne

Auf der Nachrückerliste stehen:

7. Strauß Birgit
8. Strauß Theresa

### Rottbach

Gewählt wurden:

1. und 2. Schweiger Andreas und Walch Christian (stimmgleich)
3. und 4. Heggmeir Sonja und Niederreiter Gertraud (stimmgleich)
5. Walch Elfriede
6. Schamberger Michael jun.

### Überacker

Gewählt wurden:

1. Reischl Claudia
2. Hartl Verena
3. Kiener Magdalena
4. Nebelmeir Maria

Auf der Nachrückerliste steht:

5. Schmid Michaela



Wir sagen  
Danke

## Kommentar zum Missbrauchsgutachten in der Erzdiözese

Kardinal Marx hat zum Missbrauchsgutachten der Kanzlei WSW, das am 20. Januar veröffentlicht wurde und das die Gutachter eine „Bilanz des Schreckens“ nannten, am 27. Januar Stellung genommen. Er übernahm persönlich Verantwortung dafür, die Betroffenen übersehen zu haben: „Das ist unverzeihlich.“ Er bat nicht nur Betroffene um Entschuldigung, sondern auch die Pfarrgemeinden, in denen Täter eingesetzt wurden, sowie die Gläubigen im Erzbistum, die an der Kirche zweifeln, den Verantwortlichen nicht mehr vertrauen können und in ihrem Glauben Schaden genommen haben. Marx zeigte sich damit verantwortungsbewusst, ehrlich und einsichtig. Ich begrüße auch, dass der Erzbischof sagte: „Wer jetzt noch systemische Ursachen leugnet und einer notwendigen Reform der Kirche in Haltungen und Strukturen entgegentritt, hat die Herausforderung nicht verstanden.“ Aber insgesamt hatte ich nach dem Gutachten doch deutlich mehr erwartet.

Dass unser Kardinal immer wieder seine Erschütterung bekundet, klingt für mich nicht überzeugend, wenn sich nicht sichtbar und spürbar in der kirchlichen Machtstruktur etwas ändert, wenn nicht mit aller Energie gegen destruktive Männerbünde unter Klerikern vorgegangen wird, die laut Gutachten auch in unserem Bistum sehr einflussreich agiert haben. Dazu kam leider gar nichts bei der Pressekonferenz. Dass Reinhard Marx nicht selbst Stellung nahm zum Verhalten von Official Lorenz Wolf, der für den Umgang mit

Missbrauchstätern im Gutachten hart kritisiert wurde, enttäuscht mich. Auch zu Joseph Ratzinger bezog der Erzbischof leider nicht kritisch Position. Werden hier doch wieder die Mitbrüder in Schutz genommen anstatt unabhängige Aufklärung voranzutreiben? Wenigstens hatte Alt-Erzbischof Friedrich Wetter persönliche Schuld eingräumt und klar gesagt, dass ein Bischof die Letztverantwortung trägt. Auf die sehr guten und wichtigen Fragen der Journalisten in der Pressekonferenz kamen Antworten, die leider wenig Konkretes boten.

Die Aufarbeitung muss endlich überzeugender werden. Die inzwischen erfolgten Stellungnahmen von Ratzinger und seinen Beratern führen nicht weiter, wenn keine Verantwortung übernommen wird. Die Kirche selbst kann das offensichtlich nicht. Deshalb bin ich auch dafür, dass die Politik endlich kritisch kontrolliert. Offensichtlich bringen Journalisten und Betroffene hier mehr voran als unsere Kirchenverantwortlichen.

Matthias Katsch, der Sprecher des Eckigen Tisches, sagte am 27. Januar gegenüber der Katholischen Nachrichten-Agentur: „Ich bezweifle, dass Bischöfe, die wie Kardinal Marx mitverantwortlich sind für das System des Missbrauchs in der Kirche, den Aufbruch und die notwendige Veränderung wirklich organisieren können.“

Beeindruckend dagegen und sehr ehrlich waren für mich die Aussagen unseres früheren Generalvikars Peter Beer, die er am 26.01.2022 im Interview mit der ZEIT machte: „Diese Kirche kann

sich nicht selbst aufklären. Das ist eine bittere Erfahrung.“ Beer habe „gegen die Täterschützer alles versucht. Aber ich konnte den Apparat letztlich kaum ändern.“ Das neue Gutachten belege „das Versagen von uns hohen Klerikern beim Opferschutz“, nicht nur in der Vergangenheit. Es bescheinigte ihm, gegen große Widerstände im Apparat angekämpft zu haben. Auf die Frage, woher diese gekommen seien, antwortete Beer sehr erhellend: „Aus dem Überlegenheitsgefühl, besser zu sein als der Rest der Gesellschaft. Aus der Gewöhnung daran, über andere zu urteilen, ohne je selber beurteilt zu werden. Aus der Angst, das eigene Lebenswerk werde zerstört. Aus dem Wahn, von Kirchenfeinden umzingelt zu sein. Aus gegenseitiger Erpressbarkeit und zugleich der Illusion, unangreifbar zu sein.“

Wenn schon ein Generalvikar so wenig ausrichten konnte, wie steht es dann mit uns? Der Synodale Weg ist für mich ein wichtiger Teil der Aufarbeitung, weil er endlich die systemischen Ursachen in den Blick nimmt und verändern will. Was bei der Synodalversammlung Anfang Februar beschlossen wur-

de, ist sehr ermutigend. Aber es bleibt die bohrende Frage, was davon und wie es wirklich umgesetzt wird. Ich glaube, wir dürfen die Aufarbeitung nicht den Kirchenoberen allein überlassen. Wir müssen uns viel mehr einmischen und kritisch zu Wort melden. So kann und darf es einfach nicht weitergehen: Wir dürfen uns die Kirche nicht von denen kaputt machen lassen, die sexuelle Gewalt immer noch nicht klar verurteilen oder meinen, im Namen Gottes wissenschaftlich unhaltbare Thesen verbreiten zu müssen. Ich will eine ehrliche, transparente und glaubwürdige Kirche, die in der Spur Jesu geht und die Zeichen der Zeit endlich ernst nimmt.

*Thomas Bartl*





## Unser Pastoralkonzept – für eine bunte Kirche

Vieles, was jetzt bei #OutInChurch gefordert wird, steht schon in unserem Pastoralkonzept für den Pfarrverband: Wir wollen als Kirche auch in Zukunft nahe bei den Menschen sein. Wir entdecken hier vielfältige Formen und Haltungen von Glauben und Vertrauen. Gottesdienste wollen wir so gestalten, dass sie dieser Vielfalt auf interessante und lebensnahe Weise Ausdruck verleihen. Wir wollen offen sein für diejenigen, die mit Kirche und Gottesdienst nicht so vertraut sind, und die Toleranz für vielfältige Formen des Christseins heute fördern. Als Beschwerdemanagement findet sich in jeder Pfarrkirche ein Briefkasten für

„Wünsche, Anregungen, Beschwerden und Lob“. Wir haben viele Musikgruppen und achten auf ein reichhaltiges musikalisches Angebot. Wir kooperieren auf vielfältige Weise mit Vereinen, Institutionen und der Gemeinde Maisach. Wir setzen uns schwerpunktmäßig dafür ein, dass sich Kinder und Familien willkommen fühlen und viele attraktive Angebote bei uns finden. Wir haben auch diejenigen im Blick, die vielleicht nicht in die Kirche gehen. Gedruckte Exemplare des Pastoralkonzepts liegen in den Kirchen aus. Auf unserer Homepage kann eine PDF-Version heruntergeladen werden.

*Thomas Bartl*

## Wallfahrt von Maisach nach Andechs am 14. Mai 2022

Nachdem die Fußwallfahrt von Maisach nach Andechs Corona-bedingt in den beiden letzten Jahren nicht im Mai stattfinden konnte, probieren wir es dieses Jahr wieder am Samstag, den 14. Mai. Die genaue Abmarschzeit wird noch bekannt gegeben. Fünf Rosenkranzgebete und eine kurze Maianacht am Jexhof geben uns innere Kraft und Ruhe und sorgen für Abwechslung auf dem langen Weg, bevor wir um 14:30 Uhr in der Andechser Klosterkirche den Wallfahrtsgottesdienst feiern. Neben den Gebeten bleibt ausreichend Zeit für die Gespräche mit den anderen Teilnehmern und um die Natur zu genießen. Körperliche Fitness ist für die fast 38 km lange Strecke natürlich auch erforderlich.

Zur Teilnahme eingeladen sind alle, die sich gerne früh zu einem gemeinsamen Ziel aufmachen, um in der Weggemeinschaft die Gegenwart Gottes zu spüren. Wir freuen uns aber auch über die Teilnahme aller am Wallfahrtsgottesdienst, die mit dem Fahrrad, der S-Bahn oder mit dem Auto kommen.

*Franz Minholz*



Foto: Franz Minholz

## Hoffnungsvolle Entscheidungen beim Synodalen Weg



Anfang Februar 2022 traf die 3. Synodalversammlung erste wichtige Entscheidungen, die das systemische Versagen der Kirche beim Thema Missbrauch überwinden helfen: Der Orientierungstext legt neu fest, dass die Wirklichkeit („Zeichen der Zeit“) eine echte Bedeutung für die Lehre der Kirche hat. Der Grundtext „Macht“ bekennt sich zur Gewaltenteilung auch in der Kirche. Die Öffnung des Pflichtzölibats wird als Antwort auf unsere konkrete Situation der Kirche in Deutschland wirklich gefordert. Bei der Bischofsbestellung sollen auch die Gläubigen mitwirken können. Bei den Frauen stellt der beschlossene Grundtext fest, dass Geschlechtergerechtigkeit theologisch geboten und zu verwirklichen ist. Die Bischöfe werden dazu aufgefordert, sich in Rom für ein Votum zur Öffnung aller Ämter für alle Geschlechter einzusetzen. Der Katechismus soll in Fragen der Ehelehre und vor allem in der Bewertung von Homosexualität geändert werden. Riten zur Segnung von Paaren aller Geschlechter, die nicht sakramental heiraten können oder wollen, sollen ent-

wickelt werden.

Natürlich galt es immer wieder zu entscheiden, ob die Schritte groß genug sind, und abzuwägen, wie erfolgversprechend die Initiativen sind. Allerdings war vor der Versammlung noch nicht eindeutig abzusehen, ob alle Vorlagen angenommen würden. Dass dann die Mehrheiten (auch unter den Bischöfen) jeweils breit genug waren, stimmt aber doch hoffnungsvoll. Jetzt müssen auf die Worte auch Taten folgen, damit wir wirklich eine synodale Kirche werden.

Der **Bibelkreis** beschäftigt sich das ganze Jahr über mit dem Synodalen Weg. Wir haben die Missbrauchsstudie analysiert und die systemischen Ursachen dafür in der Kirche kennengelernt. Wir haben die Themen „Priesterliche Existenz heute“ und „katholische Sexualmoral“ intensiv studiert und diskutiert. Die Auseinandersetzung lohnt sich und bereichert die Teilnehmenden. Durch das Missbrauchsgutachten im Erzbistum sind nochmal neue Interessierte zum Bibelkreis hinzugestoßen. Angesichts der Corona-Situation haben sich die online-Treffen bewährt.

Folgende Themen stehen noch auf dem Plan – herzliche Einladung:

13.04.2022: „Die Frauenfrage“

11.05.2022: „Die Machtfrage“

13.07.2022: „Ihr macht uns die Kirche kaputt – Perspektiven für die Zukunft und was wir konkret tun können“

Das Treffen beginnt jeweils um 19:30 Uhr, Anmeldung für die online-Abende bitte bei [tbartl@ebmuc.de](mailto:tbartl@ebmuc.de).

*Thomas Bartl*



## Pfarrer Steffen Barth stellt sich vor

Liebe Leserinnen und Leser, da es leider nicht so viele Gelegenheiten zum Kennenlernen in den vergangenen Monaten gab, bin ich froh, mich hier schriftlich und mit Bild Ihnen zu präsentieren. Immerhin können Sie so etwas über mich lesen und vielleicht erkennen Sie mich ja durch das Foto irgendwo wieder...

Ich bin Steffen Barth, Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Olching-Maisach. Seit September 2020 wohne ich mit meiner Frau und meiner Tochter im Maisacher Pfarrhaus und arbeite in der Kirchengemeinde.

Ich habe in München und Mainz studiert, im ungarischen Sopron ein längeres Auslandspraktikum gemacht und zuletzt in Moosburg an der Isar als Pfarrer gearbeitet. Stets war ich zuletzt in katholisch geprägten Regionen zu Hause. So freue ich mich auch hier in Maisach und Gernlinden über das gute ökumenische Miteinander und über die gemeinsamen Veranstaltungen. Die ökumenischen Gottesdienste am Buß- und Betttag und an Silvester oder die Kinder-Agapefeier am Gründon-

nerstag in Bruder-Konrad oder der gemeinsame Weihnachtsgottesdienst auf dem Rathausplatz – das sind tolle, wertvolle Höhepunkte und schöne Zeichen des Miteinanders.

Hoffentlich gibt es im Laufe der kommenden Zeit wieder mehr Gelegenheiten zum Kennenlernen. Ich bin gespannt auf das, was in den kommenden Monaten und Jahren passieren und zum Teil auch neu entstehen wird; manches ahne und erhoffe ich, anderes wird einfach geschehen. Aber das Ungewisse des Neuen hat ja auch einen großen Reiz. Sorget nicht!, ermuntert Jesus im Matthäusevangelium mit Verweis auf die Vögel, die auch keine langfristigen Zukunftspläne haben. Vieles haben wir nicht in unserer Hand – das ist zwar manchmal schwer zu akzeptieren, aber auch entlastend. Für manches werden wir gemeinsam Sorge tragen, anderes wiederum lege ich vertrauensvoll in die Hände von anderen. Wenn Sie noch etwas ganz anderes von mir hören wollen, empfehle ich Ihnen den Podcast zu meiner Radtour nach Rom. Meinen Reisebericht können Sie über die Homepage der Kirchengemeinde (<https://johanneskirche-olching.de/>) hören.

Behüt' Sie Gott,

*Steffen Barth*



Foto: Franziska Barth

Bei der Konfirmation 2021 - Foto: Sonja Peterke



## Firmvorbereitung 2022 für die Pfarreien Maisach, Malching-Germerswang, Rottbach und Überacker

Bild: Image

Auch für die Firmvorbereitung gilt unser Motto von der Titelseite: In unserer vielfältigen Kirche ist selbstverständlich jeder Firmling akzeptiert! Am Samstag, den 2. Juli 2022 wird Domkapitular Thomas

Schlichting zu uns kommen, um die Firmung zu spenden. Die zwei Gottesdienste um 9:00 Uhr und um 11:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Vitus teilen die 34 Firmlinge so ein, dass mit den gebotenen Abstandsregeln genug Platz bleibt. Die Maisacher Pfarrjugend hat sich überlegt, wie die Firmvorbereitung Corona-konform laufen kann. Bei schönem

Wetter findet alles im Freien statt. Bei schlechtem Wetter gibt es die Gruppenstunden und Projekte in den Jugendräumen und im Pfarrheim. Wir haben deshalb beschlossen, erst nach Ostern mit den Gruppenstunden zu beginnen, damit es im Freien warm genug ist. Die Eltern haben bereits am 14. und 15. März alle nötigen Informationen zur Firmung bekommen. Und der Kick-off zum Start der Firmvorbereitung fand am 2. April statt.

Das Motto lautet heuer „**Gemeinschaft**“. Die Gemeinschaft miteinander hat in der Coronazeit sehr gelitten. Umso wichtiger ist es, wenn wir sie in der Kirche und besonders für die Jugendlichen ermöglichen. Wie sich die Firmhelfer darauf vorbereitet haben, lesen Sie im Artikel auf Seite 44.

*Thomas Bartl*

## Termine des Frauenbunds

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl am 27.03.2022 war dieser Pfarrbrief schon im Druck. Die Termine können nur stattfinden, falls eine neue Vorstandschaft zu Stande kam und es die jeweils aktuellen Coronabestimmungen erlauben:

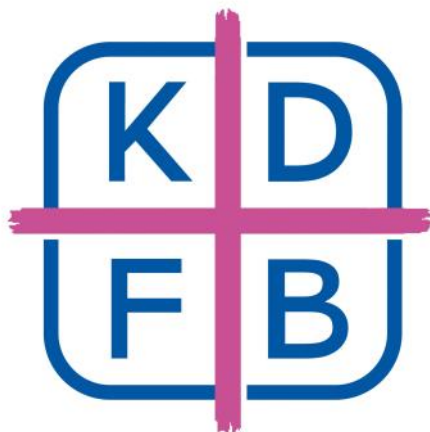
Freitag, 08.04.22: **Palmbuschnbinden**

Sonntag, 10.04.22: **Verkauf von Palmbuschn** vor dem Gottesdienst

Freitag, 06.05.22, 18:30 Uhr: **Maianacht** in St. Vitus, Maisach

Sonntag, 29.05.22, 18:30 Uhr: **Maianacht** in Frauenberg

Donnerstag, 16.06.22: **Fronleichnam**



Katholischer Deutscher  
**FRAUENBUND**

## Erstkommunionvorbereitung 2022 im PV Maisacher Land

Die Erstkommunionvorbereitung ist nun schon weit fortgeschritten, auch wenn Corona sich natürlich immer noch bemerkbar macht. So mussten wir leider die beiden Startgottesdienste in Maisach und Malching in den März verschieben.

Im Vergleich zu 2021 haben wir auch wieder mehr thematische Gruppenstunden eingebunden:

„Meine Taufe“,

„Wir entdecken die Bibel“,

„Wir glauben an Gott“,

„Wir leben aus dem Glauben“,

„Gott ist uns nahe“ (Sakramente) und

„Gott vergibt uns“ (Vorbereitung auf die Erstbeichte).

Es gibt auch wieder Kirchenführungen, und wir haben nach den Erstkommunionen die Möglichkeit, bei den Erstkommunionausflügen nach Andechs hinter die Kulissen der Klosterkirche zu blicken. Die dortigen Kirchenführungen bietet Pater Korbinian Linsenmann, Pfarrer von Andechs, an.

Auch Dankandachten werden an den jeweiligen Sonntagen der Erstkommunion am Abend angeboten, worauf ich mich schon sehr freue.

*Marion Dafner,  
Gemeindereferentin*

### Erstkommunion-Termine 2022 im PV Maisacher Land:

Gernlinden: 16 Kinder feiern am Sonntag, 8. Mai 2022, um 10:30 Uhr, Dankandacht um 18:00 Uhr

Maisach: 26 Kinder feiern am Sonntag, 15. Mai 2022, um 9:00 und 10:30 Uhr, Dankandacht um 18:00 Uhr

Rottbach/Überacker: 10 Kinder feiern in Überacker am Sonntag, 22. Mai 2022, um 9:00 Uhr, Dankandacht in Rottbach um 18:00 Uhr

Malching/Germerswang: 9 Kinder feiern in Malching am Sonntag, 29. Mai 2022, um 9:00 Uhr, Dankandacht in Germerswang um 18:00 Uhr

## Kinderkreuzwege am 15. April 2022

Am Karfreitag ist es so weit. Die Kinderkreuzwege finden wieder statt.

Für **Maisach**, **Überacker** und **Rottbach** haben wir dieses Jahr das Konzept von Misereor ausgesucht mit dem Thema der Fastenaktion 2022 „Es geht! Geht!“ In sechs verschiedenen Stationen werden wir den Kreuzweg kindgerecht gestaltet mit den Familien gehen. Am Ende bekommt jedes Kind und jeder Erwachsene eine kleine Überraschung mit nach Hause.

schung mit nach Hause.

Auch in **Gernlinden** (S. 16) und in **Malching** (S.17) gibt es wieder einen Kinderkreuzweg. Herzliche Einladung!

Die Zeiten und Orte:

Maisach 09:00 Uhr Pfarrgarten

Malching 10:00 Uhr Pfarrkirche

Gernlinden 11:00 Uhr Pfarrsaal

Überacker 11:00 Uhr Pfarrkirche

Rottbach 13:30 Uhr Pfarrkirche

## Caritas-Frühjahrssammlung

**100 Jahre Caritas** – anlässlich des Jubiläums dankt der Verband allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die sich gemeinsam für Menschen in Not einsetzen. Mit Kompetenz und Herzblut helfen die Mitarbeitenden der Caritas beim Antrag auf Sozialleistungen und suchen mit den Betroffenen nach Perspektiven, die ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Das folgende Beispiel zeigt, wie die Arbeit der Kirche und ihrer Caritas akute Not lindert:

*„DANKE!“, sagt eine zierliche ältere Frau und nimmt einen duftenden Teller mit warmem Eintopf entgegen. Ihre Rente reicht kaum für das Nötigste. Hinter ihr steht ein junger Familienvater in der Schlange vor der Essensausgabe. Er hat seinen Job verloren und holt Lebensmittel für seine Kinder. Ob jung oder alt, gesund oder krank, einheimisch oder ausländisch – die Caritas ist vor Ort, wo immer Menschen dringend Hilfe brauchen.*

Ihre Solidarität ist heute so wichtig wie vor 100 Jahren. Jeder Beitrag unterstützt Menschen in Not! Sollten Sie selbst einmal in eine schwierige Situa-

# Caritas

Nah. Am Nächsten

tion kommen: Wenden Sie sich bitte an Ihre Pfarrei oder an Ihre Caritas vor Ort. Wir sind gerne für Sie da.

Danke für Ihre Großzügigkeit! Bitte helfen Sie auch weiter mit, damit die Nächstenliebe in den Pfarreien lebendig bleibt und in die Gesellschaft ausstrahlt.

Da wir im Pfarrverband Maisacher Land nicht mehr überall genügend Sammler/-innen für die Haussammlung haben, liegt diesem Pfarrbrief ein Überweisungsträger bei. Bis 300 € gilt der Durchschlag bzw. der Überweisungsabschnitt als Spendenbescheinigung. Sie können Ihre Spende auch in einem Umschlag im Pfarrbüro abgeben. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, geben Sie bitte Name, Adresse, IBAN und BIC an. Vielen herzlichen Dank allen Spendern!

40 % der gespendeten Summe verbleiben in der angegebenen Pfarrei für karitative Zwecke, 60 % bekommt das Caritaszentrum Fürstenfeldbruck.

## Sternwallfahrt am 26. Mai 2022

Aus den fünf Einzelpfarreien machen wir uns an Christi Himmelfahrt auf den Weg zum ersten „Sternbittgang“ im Pfarrverband Maisacher Land, nachdem er in den letzten beiden Jahren Corona-bedingt nicht stattfinden konnte. Ziel ist der Schlammerhof in Maisach, wo wir um 10:30 Uhr ge-

meinsam einen Pfarrverbands-Gottesdienst feiern. Wer gerne dabei sein möchte, aber nicht so gut zu Fuß ist, kann zum Gottesdienst einfach nachkommen. Im Anschluss bietet der Hof Platz und Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein. Wann und wo die Pfarreien ihren jeweiligen Bittgang starten, wird zeitnah per Aushang bekanntgegeben.

## Osterkerzen

Auch heuer gibt es selbst gestaltete Osterkerzen zum Preis von 6 € je Stück. Den Erlös werden wir an eine Ukraine-Hilfsorganisation spenden. Der Verkauf ist am Palmsonntag vor und nach dem Gottesdienst. Die restlichen, geweihten Kerzen können bis Ostern in der Kirche erworben werden.



Foto: Maria Kleber

## Der Palmsonntag beginnt wieder am Rathausplatz

Am Palmsonntag, den 10. April 2022, treffen wir uns um 10:30 Uhr am Rathausplatz und beginnen gemeinsam die Palmweihe. (Bei Dauerregen ist der Beginn in der Kirche.) Nach dem Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem ziehen die Großen zur Kirche und feiern dort den Pfarrgottesdienst. Die Kleinen ziehen in den Kinderhausgarten und feiern dort den Gottesdienst mit dem Kinderhausteam und Herrn Bartl im Freien (nur bei schönem Wetter). Der Esel (Foto) freut sich schon!

Der katholische Frauenbund verkauft Palmbuschn und der Pfarrgemeinderat Osterkerzen.



Foto: Kinderhaus

## Kar- und Ostertage in Maisach

Wie immer werden die Kar- und Ostertage in Maisach besonders begangen:  
 Palmsonntag: (siehe oben).  
 Mittwoch: Das ökumenische Morgenbet entfällt Corona-bedingt.  
 Gründonnerstag: Die Kinder treffen sich um 16:00 Uhr zum traditionellen Kinderabendmahl im Pfarrgarten, bei schlechtem Wetter in der Kirche. Die

Feier des letzten Abendmahles (Pfarrverbands-Gottesdienst) um 19:00 Uhr wird vom Kirchenchor begleitet.  
 Karfreitag: Auch heuer gibt es einen eigenen Kreuzweg für Kinder um 9:00 Uhr (wetterabhängig im Pfarrgarten oder in der Kirche). Die Liturgie um 15:00 Uhr gestaltet der Kirchenchor.  
 Die Feier der Osternacht um 5:30 Uhr wird vom Ostersingkreis und einem Teil des Kirchenchores untermalt.



## Jetzt erst recht!

Im Pfarrbrief zu Weihnachten wurde der Rückzug des Gernlindner Pfarrgemeinderats angekündigt. Damals war klar: Niemand aus dem bisherigen Gremium wird mehr zur Wahl stehen. Die Untergangsstimmung, die über der katholischen Kirche wabert, hatte auch den PGR erfasst. Zugegebenermaßen wird es immer schwieriger, die Heimat in der Kirche vor Ort von den Entwicklungen der Kirche als Ganzes zu trennen. Wir hatten vieles angeregt, Ideen entwickelt, Kontakte geknüpft – dann kam Corona...

Die Schockstarre der Amtskirche zu Beginn der Pandemie mit ausgesetzten Gottesdiensten, die Hilflosigkeit derer, die als Seelsorger nicht nur einen Beruf haben, sondern auch irgendwann eine Berufung hatten, hat uns ratlos gemacht. Die Aussicht auf den Stellenplan des Bistums mit immer weniger Seelsorgern tat ihr Übriges dazu.

Das nun veröffentlichte Gutachten zum Missbrauch im Bistum München-Freising musste den Entschluss des Rückzugs zementieren. Die vielen Übergriffe, die auf die Betroffenen lebenslang Einfluss nehmen, sind unentschuldig und dürfen nicht relativiert werden. Einige von uns haben sich mit sehr konkreten Gedanken zum Kirchenaustritt oder zum Konvertieren auseinandergesetzt. Es wäre ein Abschied von engagierten Christ/-innen, der viel, viel mehr als die Ersparnis der Kirchensteuer bedeutet.

### Nun – es kam anders:

Plötzlich tauchten Fragen auf: Was trägt uns? Worauf bauen wir? Wollen

wir uns unseren Glauben, unsere örtliche Heimat nehmen lassen von denen, die sich so wieso schon

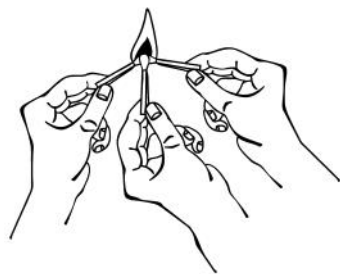
viel zu viel genommen haben? Wollen wir Kirche denen überlassen, denen Macht und Ansehen wichtiger ist als Aufrichtigkeit?

In Gernlinden haben wir im Laufe der Pandemie und ihrer Verwerfungen Seelsorger erlebt, die sich der Kritik stellen, die interessiert sind am Dialog, die bereit sind zu kontroversen Gesprächen. Wir haben ein Seelsorgeteam vor Ort, das nicht blockiert, sondern vieles ermöglicht. Das ist eine Basis, auf die man bauen kann.

Jetzt dürfen wir uns über zehn Kandidat/-innen freuen, die am 20. März zur Wahl standen. Davon sechs Wieder- und vier Neuentwachsene. Ein neuer Pfarrgemeinderat nimmt seine Arbeit auf! (Genauerer dazu können wir im nächsten Pfarrbrief berichten.) Einige von den ausgeschiedenen PGR-Mitgliedern übernehmen weiterhin die bisherigen Aufgaben z. B. die Betreuung der Homepage, die Redaktion des Pfarrbriefs oder in der Asylarbeit.

### „Auftreten nicht Austreten!“

Dieser Appell von Pfarrer Rainer Maria Schießler könnte wohl auch das Motto für den nun neu gewählten Pfarrgemeinderat sein. Die Kirche und ihr Ruf liegt so darnieder – wir können nur



Factum/ADP, Pfarrbriefservice.de





noch gewinnen: Holen wir uns zurück, was uns herausfordert, trägt und ermutigt: Glaube, Spiritualität und Gemeinschaft. Benennen wir Unrecht. Helfen wir, wo Not ist. Feiern wir mit, wo Freude geteilt wird.

Bauen wir Brücken, wo es Gräben durch unterschiedliche Meinungen gibt. In Gernlinden ist viel davon schon da – lassen wir es weiterwachsen. Geben wir die Hoffnung nicht auf, dass Veränderung möglich ist. Beginnen wir hier. Jetzt erst recht!

*Elisabeth Schacherl*

Sarah Frank, Factum/ADP,  
In: Pfarrbriefservice.de

## Bruder Konrad unterstützt #OutInChurch und Maria 2.0

Foto vom Schaukasten: Eva Just



## Die neue Kindergartenleitung stellt sich vor

Mein Name ist Gabi Gehring-Bialluch, ich bin verheiratet und habe vier erwachsene Kinder. Seit 01.11.2021 habe ich die Leitung des Kindergartens Bruder Konrad übernommen. In Gernlinden bin ich aufgewachsen und seit meiner Kindheit verwurzelt.

Nach meinem Abitur 1983 in Olching und einer anschließenden Ausbildung war ich mehrere Jahre im Steuerfachbereich tätig. Neben meinem Beruf und meiner wachsenden Familie wirkte ich schon immer aktiv und sehr gerne bei sozialen Projekten mit, sodass ich 2011 noch einmal beruflich durchstartete. Nachfolgend arbeitete ich von 2014 bis 2021 als staatlich anerkannte Erzieherin mit Gruppenleitung in einer evangelischen Einrichtung. Mein christlicher Glaube und eine Portion Optimismus gehören zu meinem Leben.

Es ist eine sehr schöne Aufgabe, den Kindergarten Bruder Konrad als heimeligen Ort des Wohlfühlens und der Entfaltung für die uns anvertrauten Kinder mit zu gestalten. Mein Wunsch für jedes Kind ist, dass es liebevoll begleitet ist und mit viel Spaß und Freude sich und das Leben entdeckt und zu einer glücklichen und lebensfrohen Persönlichkeit heranwächst.

Ich freue mich auf meinen neuen Aufgabenbereich und auf eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Kindergarten-Team, den Eltern, dem Pfarrverband und dem Kita-Verbund.

*Gabi Gehring-Bialluch*

Foto: privat



## Vorösterliche Angebote für Familien und Kinder

Bald ist Ostern! Um sich in kindgerechter Form gut darauf einzustimmen, lädt die Pfarrei Bruder Konrad besonders die Kinder, aber auch ihre Eltern, zu drei verschiedenen Angeboten ein:

- **Palmsonntag, 10.04., 10:30 Uhr: Familiengottesdienst mit der Band „AltarNativ“**  
Hier steht der Einzug Jesu nach Jerusalem im Mittelpunkt, und wir schauen schon voraus, was Jesus bis zu seinem Tod alles passiert.
- **Gründonnerstag, 14.04., 16:00 Uhr: Ökumenische Agapefeier im Pfarrsaal**

Zusammen mit den Kindern möchten wir uns damit beschäftigen, was in der Bibel über den Gründonnerstag steht, und mit einem gemeinsamen Agapemahl mit Fladenbrot und Traubensaft das letzte Abendmahl nachempfinden.

- **Karfreitag, 15.04., 11:00 Uhr: Kinderkreuzweg im Pfarrsaal**  
Auf kindgerechte Weise und mit verschiedenen Materialien, Liedern und Gebeten wollen wir den Weg nachspüren, den Jesus von seiner Gefangennahme bis zum Tod am Kreuz gehen musste.

## Kinderkreuzweg und Familiengottesdienst

Am Karfreitag, den 15. April, findet wieder ein **Kinderkreuzweg** statt. Er beginnt um 10:00 Uhr in der Malchinger Kirche. Wir werden mit den Kindern Elemente des Kreuzwegs Jesu anschauen und überlegen, wo es uns manchmal so ähnlich geht wie Jesus. Passend zum Schwerpunkt unseres Pastoralkonzeptes möchten wir einen zusätzlichen Akzent für Kinder und Familien setzen: Wir freuen uns darauf, im Sommer einen **Familiengottes-**

**dienst** mit Euch zu feiern. Er findet am 10. Juli um 10:30 Uhr im Malchinger Pfarrgarten statt (bei schlechtem Wetter in der Kirche). Und er wird sicher bunt und vielfältig!



Grafik: Image

## Wir laden herzlich zu den Maiandachten ein

Freitag, 13. Mai um 19:00 Uhr: Maiandacht der Malchinger Burschen und Mädels am Feldkreuz beim Fußballplatz (siehe Foto)



Foto: Max Vötter

Donnerstag, 19. Mai um 19:00 Uhr: Maiandacht am „Scharte-Kreuz“ an der Maisach zwischen Germerswang und Malching

Dienstag, 31. Mai um 18:30 Uhr: letzte Maiandacht für den gesamten Pfarrverband im Germerswanger Friedhof

Bei schlechtem Wetter finden die Andachten in der jeweiligen Kirche statt.

## Ankündigung Andacht mit geistlichen Volksliedern in Malching

„Gott zu ehren...“  
Geistliche Volkslieder und Gedanken

Am Montag, 27. Juni 2022 um 19:00 Uhr wird Ernst Schusser, ehemaliger Volksmusikpfleger mit allen Besucherinnen und Besuchern gemeinsam eine Andacht mit geistlichen Volksliedern

im Pfarrgarten der Pfarrkirche St. Margareth in Malching gestalten (bei schlechtem Wetter in der Kirche). Alle sind zum Mitsingen herzlich eingeladen. Veranstalter ist der Pfarrgemeinderat Malching-Germerswang, Ansprechpartnerin: Claudia Harlacher, Telefon 08141-90328.

## Aus der Kirchenverwaltung in Rottbach

### Orgel in St. Michael

Bereits mit dem letzten Pfarrbrief wurde darauf hingewiesen, dass die Orgel der Sanierung bedarf.

Inzwischen hat sich die Kirchenverwaltung weiter mit der Angelegenheit beschäftigt und eine weitere Firma für die Sanierung anbieten lassen. Somit waren insgesamt vier Firmen mit der Bestandsaufnahme der Orgel beschäftigt. Drei von ihnen haben ein Angebot abgegeben.

In Abstimmung und Beratung mit dem Verantwortlichen der Stiftungsaufsicht hat die Kirchenverwaltung aus den Angeboten das Günstigste ausgewählt und die Auftragsvergabe an diese Firma beschlossen.

So dürfen wir erwarten, dass in der Zeit von Mai bis September unsere Orgel vollkommen saniert wird.

Die dazu notwendigen Voraussetzungen, wie zum Beispiel der Projektantrag und der Finanzierungsplan bei der Stiftungsaufsicht, dem Erzbischöflichen Ordinariat, wurden inzwischen auf den Weg gebracht. Dies gilt auch für alle Zuschussanträge, die nach den Gesprächen, die dazu vorher geführt wurden, erfolgsversprechend sind.

Auch wenn man davon ausgeht, dass reichlich Zuschüsse fließen werden, so bleibt bei einem Finanzierungsbedarf von insgesamt ca. 60.000 € doch ein großer Eigenanteil für unsere Kirchenstiftung zu bewältigen.

Deshalb bittet die Kirchenverwaltung alle Gläubigen aus der Kirchengemeinde um großzügige Spenden für die Sanierungsarbeiten an unserer Orgel.

Wer sich zum Spenden entschließt, kann selbstverständlich auch eine Spendenquittung erhalten. Dazu muss lediglich auf dem Überweisungsträger oder bei der Onlineüberweisung der Wunsch vermerkt und die Adresse angegeben werden.

Spenden werden erbeten auf das Konto der Kirchenstiftung St. Michael Rottbach bei der Sparkasse Fürstenfeldbruck mit der

**IBAN:** DE95 7005 3070 0001 6515 95  
und der

**BIC:** BYLADEM1FFB

Die Kirchenverwaltung bedankt sich im Voraus bei allen Spendern.

Katholische Kirchenstiftung  
St. Michael Rottbach  
*Michael sen. Schamberger*  
(Kirchenpfleger)

## Herzliche Einladung zu unseren zwei Angeboten für Kinder und Familien in Rottbach

**Am Karfreitag, den 15.04.2022 um 13:30 Uhr** treffen wir uns in der Kirche, um gemeinsam mit kindgerechten Symbolen den Leidensweg Jesu bis hin zu seiner Kreuzigung mitzugehen. Mit meditativer Musik und mit Gebeten können wir uns berühren lassen, damit Ostern ein Fest der Freude wird. Auch bekommt jeder kleine Besucher ein Geschenk mit nach Hause.



**Am Ostersonntag, den 17.04.2022 um 10:30 Uhr** geht es dann für die Kleinen und Großen los in der Kirche beim Familiengottesdienst. Gestaltet wird die Wortgottesfeier von Marion Dafner und Elfriede Walch. Im Anschluss suchen wir in unserem Pfarrgarten wieder gemeinsam die Ostereier. Auch dazu herzliche Einladung.



Bilder: Pixabay

## Gartenfest für unsere Senioren im Pfarrgarten

Da in der letzten Zeit in unserem Pfarrheim keine Seniorennachmittage wegen den bekannten Gründen stattfinden konnten, möchte der Pfarrgemeinderat alle Senioren zu einem Gartenfest in unseren schönen Pfarrgarten einladen. Sobald es wärmer wird, und wir draußen sitzen können, werden wir uns bei Kaffee und Kuchen treffen. Ob bei Spielen oder gemütlichen und interessanten Gesprächen, die Freude kommt sicher nicht zu kurz. Vielleicht hat jemand von den Senioren ein Musikinstrument und möchte den Nach-

mittag ein bisschen musikalisch begleiten.

Sobald ein Termin feststeht, bekommen alle eine Einladung. Wir würden uns über zahlreiche Senioren sehr freuen.

*Elfriede Walch*



## Angebote für Kinder

Am Karfreitag (15. April) treffen sich Kinder und Familien um 11:00 Uhr in der Kirche in Überacker zum **Kinderkreuzweg**. (Inhaltliche Informationen dazu stehen auf S. 11.)

Im Sommer gibt es dann wieder einen **Familiengottesdienst** in Überacker: Am Sonntag, den 17. Juli um 10:30 Uhr. Bei schönem Wetter soll er im Freien an der St. Wolfgangskapelle stattfinden.

## Maiandachten

Herzliche Einladung: Am 1. Mai 2022 findet die 1. Maiandacht des Pfarrverbands Maisacher Land bei uns in Überacker statt. Beginn ist um 18:30 Uhr in der Kirche in Überacker. Gestaltet wird sie von der Weiherbachmusi und mit Orgelbegleitung.

Außerdem sind an folgenden Sonntagen Maiandachten geplant: am 8. Mai, am 15. Mai und am 29. Mai 2022. Beginn ist jeweils um 18:30 Uhr.

## Neue Friedhofs- und Gebührenordnung

2012 gab es die letzte neue Friedhofsordnung für die Friedhöfe Fußberg und Überacker mit kaum spürbaren Änderungen zu den Friedhofsordnungen von 1998. Obwohl es bereits 2012 hätte sein müssen, wurden die seit 1998 bestehende Grabnutzungsgebühren für die Friedhöfe nicht verändert. Seit mehreren Jahren moniert daher das Ordinariat in seiner regelmäßigen Revision, dass nicht nur die Gebührenordnung, sondern inzwischen auch schon wieder die Friedhofsordnungen veraltet sind und angepasst werden müssen. Dies ist nun erfolgt. Nach der stiftungsaufsichtlichen Genehmigung durch das Ordinariat werden die Ordnungen gültig. Die Information erfolgt durch Aushänge an den bekannten Orten. Die Änderungen in aller Kürze:

- Die Grabnutzungsgebühren werden künftig für fünf Jahre berechnet. Nach nunmehr 24 Jahren ohne Er-

höhung werden die Gebühren auf die verpflichtende Minimalvorgabe des Ordinariats angepasst. Die neuen Gebühren fallen allerdings erst ab dem Jahr 2022 an. Noch ausstehende Gebühren werden so berechnet, dass einschließlich 2021 noch die alten Kosten angesetzt werden.

- Die bisher gültige Einstufung der Gräber in Einzel-, Doppel- und Mehrfachgräber bleibt unverändert bestehen.
- Es wurde ein Bestattungsvertrag mit der Firma Hanrieder abgeschlossen, die damit verantwortlich ist für sämtliche hoheitlichen Bestattungsdienste auf dem Friedhof.

Alle weiteren Informationen, z. B. über die neuen Gebühren und die Bestattungsformalitäten, erhalten Sie mit den Abrechnungen sowie gegebenenfalls im Pfarrbüro.

*Peter Mareis, stv. KV-Vorstand*



## Out in Church – für eine bunte vielfältige Kirche ohne Angst

Das ist der Name einer Initiative und eines Manifests von queeren Menschen, die beruflich oder ehrenamtlich in der katholischen Kirche in Deutschland tätig sind. Am 24. Januar erklärten 125 Personen ihr gemeinsames Coming-out, um so „zur Erneuerung der Glaubwürdigkeit und Menschenfreundlichkeit der katholischen Kirche“ beizutragen.

In unserer Kirche werden nach wie vor Menschen diskriminiert und leider, dem Gutachten zufolge, auch Verbrecher geschützt.

Die Initiative tritt für eine bunte, vielfältige Kirche ohne Angst und für Toleranz und Akzeptanz für jeden ein.

Unsere Kirche bildet jedoch kaum die Vielfalt in unserer Gesellschaft ab oder will diese auch nicht abbilden.

Wir, oder zumindest die meisten von uns, wünschen sich jedoch eine offene, bunte und vielfältige Kirche, in der jeder Mensch gleichberechtigt willkommen ist – egal ob homosexuell, geschieden und wiederverheiratet, Frau

oder Mann oder non-binär.

Eine Kirche, die jede Liebe, jede Beziehung und jeden Menschen segnet, der es möchte.

Eine Kirche, die gegen jede Form der Ausgrenzung und Diskriminierung ist.

Eine Kirche, die gerecht, menschlich, tolerant, weltoffen und vielfältig ist.

Es wäre schön, wenn vor allem auch die Kirchenoberen so weit wären.

Wenn wir so eine Kirche wollen, liegt es aber auch an uns allen.

Wir alle müssen in unserer Kirche anpacken und den Willen zur Veränderung und Neugestaltung haben.

In unserer Kirche soll es in Zukunft eine bunte, vielfältige Mischung von Menschen geben, die auf sehr unterschiedliche Weise am Gemeindeleben teilhaben.

Jeder soll in irgendeiner Form seinen Platz finden und ein lebendiges Miteinander gestalten.

Jeder soll seine Ideen, wie die Kirche lebendiger, bunter und vielfältiger gestaltet werden kann, einbringen können.

Entweder bleibt man auf der Couch sitzen und sieht zu oder man steht auf und packt mit an.

*Andreas Metzger*

Foto: N. Schwarz,  
©GemeindebriefDruckerei.de



## Termine im Pfarrverband (Palmsonntag bis Juli 2022)

10.04.22	10:30	Gernlinden	Familiengottesdienst zum Palmsonntag
10.04.22	10:30	Maisach	Kindergottesdienst im Kinderhausgarten, Beginn am Rathausplatz
10.04.22	10:30	Maisach	Palmsonntagsgottesdienst, Beginn am Rathausplatz
10.04.22	10:30	Malching	Palmsonntagsgottesdienst
10.04.22	10:30	Rottbach	Palmsonntagsgottesdienst, Beginn an der Grotte
10.04.22	10:30	Überacker	Palmsonntagsgottesdienst, Beginn am Scharlkreuz
10.04.22	18:30	Gernlinden	Passionssingen mit Chor und Bläsern
13.04.22	19:30	Maisach	Bibelkreis „Synodaler Weg – die Frauenfrage“ (online)
14.04.22	16:00	Maisach	Kinderabendmahl im Pfarrgarten (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
14.04.22	16:00	Gernlinden	ökumenische kindgerechte Agapefeier im Pfarrsaal
14.04.22	19:00	Maisach	Pfarrverbands-Gottesdienst vom letzten Abendmahl, anschließend Ölbergandacht und stille Anbetung bis 22:00 Uhr
15.04.22	09:00	Überacker	Betstunde von 09:00 – 10:00 Uhr
15.04.22	09:00	Maisach	Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche (bei schönem Wetter im Pfarrgarten)
15.04.22	10:00	Malching	Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche
15.04.22	10:00	Rottbach	Betstunde von 10:00 – 11:00 Uhr
15.04.22	11:00	Gernlinden	Kinderkreuzweg im Pfarrsaal
15.04.22	11:00	Überacker	Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche
15.04.22	13:30	Rottbach	Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche
15.04.22	15:00	Gernlinden	Karfreitagsliturgie
15.04.22	15:00	Maisach	Karfreitagsliturgie
15.04.22	15:00	Malching	Karfreitagsliturgie
15.04.22	15:00	Rottbach	Karfreitagsliturgie

15.04.22	15:00	Überacker	Karfreitagliturgie
16.04.22	20:00	Rottbach	Feier der Osternacht mit Speisensegnung
16.04.22	20:00	Überacker	Feier der Osternacht mit Speisensegnung
16.04.22	21:00	Malching	Feier der Osternacht mit Speisensegnung
17.04.22	05:00	Gernlinden	Feier der Osternacht mit Speisensegnung
17.04.22	05:30	Maisach	Feier der Osternacht mit Speisensegnung
17.04.22	09:00	Überacker	Pfarrgottesdienst zum Ostersonntag mit Speisensegnung
17.04.22	10:30	Gernlinden	Pfarrgottesdienst zum Ostersonntag mit Speisensegnung
17.04.22	10:30	Maisach	Pfarrgottesdienst zum Ostersonntag mit Speisensegnung
17.04.22	10:30	Germerswang	Pfarrgottesdienst zum Ostersonntag mit Speisensegnung
17.04.22	10:30	Rottbach	Familiengottesdienst zum Ostersonntag mit Speisensegnung und anschließender Ostereiersuche im Pfarrgarten
17.04.22	18:30	Überacker	Feierliche Andacht
18.04.22	10:30	Gernlinden	Pfarrverbands-Gottesdienst zum Ostermontag
24.04.22	10:30	Gernlinden	Patrozinium mit Soli, Chor und Orchester
26.04.22	18:30	Rottbach	Bittgang nach Unterlappach, dort Bittmesse im Freien
28.04.22	18:00	Malching	Bittgang nach Germerswang
01.05.22	18:30	Überacker	Erste feierliche Maiandacht für den Pfarrverband mit der Weiherbachmusi
03.05.22	18:30	Rottbach	Bittgang nach Einsbach, dort Bittmesse im Freien
06.05.22	18:30	Maisach	Maiandacht des Frauenbunds
08.05.22	10:30	Gernlinden	Erstkommunion
08.05.22	18:30	Überacker	Maiandacht
11.05.22	19:30	Maisach	Bibelkreis „Synodaler Weg – die Machtfrage“ (online)
13.05.22	19:00	Malching	Maiandacht am Burschenkreuz

14.05.22		Maisach	Fußwallfahrt nach Andechs
15.05.22	09:00	Maisach	Erstkommunion
15.05.22	10:30	Maisach	Erstkommunion
15.05.22	18:30	Überacker	Maiandacht
18.05.22	18:00	Diepoltshofen	Bittgang
19.05.22	19:00	Germerswang	Maiandacht am Schartekreuz
20.05.22	18:30	Maisach	Maiandacht
22.05.22	10:30	Gernlinden	Familiengottesdienst mit AltarNativ
22.05.22	09:00	Überacker	Erstkommunion mit Rottbach
24.05.22	18:00	Überacker	Bittgang nach Fußberg, dort Bittmesse im Freien (bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Überacker statt)
25.05.22	18:00	Frauenberg	Bittgang
26.05.22	10:30	Pfarrverband	Sternbittgang zum Schlammerlhof Maisach
27.05.22	18:30	Anzhofen	Maiandacht im Freien (nur bei trockenem Wetter)
29.05.22	09:00	Malching	Erstkommunion mit Germerswang
29.05.22	18:30	Frauenberg	Maiandacht des Frauenbunds
29.05.22	18:30	Überacker	Maiandacht
31.05.22	18:30	Germerswang	Feierliche letzte Maiandacht für den Pfarrverband
02.06.22	18:00	Malching	Bittgang nach Lindach
05.06.22	09:00	Rottbach	Pfarrgottesdienst zum Pfingstfest
05.06.22	10:30	Gernlinden	Pfarrgottesdienst zum Pfingstfest
05.06.22	10:30	Maisach	Pfarrgottesdienst zum Pfingstfest
05.06.22	10:30	Malching	Pfarrgottesdienst zum Pfingstfest
05.06.22	10:30	Überacker	Pfarrgottesdienst zum Pfingstfest
06.06.22	10:00	Maisach	Pfarrverbands-Gottesdienst zum Pfingstmontag
16.06.22	09:00	Maisach	Fronleichnam
16.06.22	09:00	Malching	Fronleichnam

16.06.22	09:00	Rottbach	Fronleichnam
19.06.22	09:00	Gernlinden	Fronleichnam
19.06.22	09:00	Überacker	Fronleichnam
23.06.22	18:30	Maisach	Bußgottesdienst zur Firmung
26.06.22	10:30	Maisach	Patrozinium
27.06.22	19:00	Malching	Andacht mit geistlichen Volksliedern
29.06.22	18:30	Diepoltshofen	Patrozinium
02.07.22	09:00	Maisach	Firmung mit Domkapitular Schlichting
02.07.22	11:00	Maisach	Firmung mit Domkapitular Schlichting
05.07.22	18:30	Fußberg	Patrozinium
06.07.22	18:30	Anzhofen	Patrozinium
10.07.22	10:30	Malching	Familiengottesdienst (bei schönem Wetter im Pfarrgarten)
10.07.22	10:30	Rottbach	Lindenfest
13.07.22	19:30	Maisach	Bibelkreis „Synodaler Weg: Wir dürfen uns die Kirche nicht kaputt machen lassen“ im Pfarrheim
17.07.22	10:30	Überacker	Familiengottesdienst (bei schönem Wetter an der St. Wolfgangskapelle)
24.07.22	10:30	Gernlinden	Familiengottesdienst mit Reisesegen mit AltarNativ
24.07.22	10:30	Malching	Patrozinium



## Katholischer Frauenbund Maisach

### Einkehrtag in St. Ottilien

Einen besinnlichen und wohltuenden Einkehrtag hat der KDFB Maisach am 15. November 2021 in St. Ottilien verbracht. Unter der Leitung von Pater Tassilo konnten die Teilnehmer/-innen für sich den Weg in eine besinnliche Vorweihnachtszeit finden. Es war wie immer ein wunderschöner Tag, leider nur nicht das Wetter, aber dafür strahlten die Herzen umso heller.



### Engelamt am 8. Dezember 2021

Sehr stimmungsvoll war das Engelamt des Katholischen Frauenbundes in der Kirche St. Vitus in Maisach. Die Feier wurde umrahmt vom kleinen Kirchenchor und den Lichterkerzen am Rande der Sitzbänke.

Im Anschluss an den Gottesdienst weihte Pfarrer Terance die Segenaufkleber für Dreikönig. Die Aufkleber bekamen alle Frauenbundmitglieder zusammen mit kleinen Überraschungen in einem Weihnachtspäckchen.



Fotos: Frauenbund

### Ökumenisches Friedensgebet

Viele Menschen kamen am 20. März abends zum Maisacher Rathausplatz, um am ökumenischen Friedensgebet teilzunehmen. Pfarrer Barth und Diakon Ullmann fanden passende und einfühlbare Worte für den schrecklichen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Die Blaskapelle begleitete nicht nur musikalisch, sondern gab auch sehr beein-



Foto: Thomas Bartl

druckend die ukrainische National- und die Europahymne zum Besten.



## Pater Benjamin lässt grüßen

Pater Benjamin, unser ehemaliger Pfarrvikar, war im Januar 2022 zuhause in Indien im Urlaub. Er bedankte sich mit den Bildern für die Geldspenden, die er von vielen Menschen aus dem

Pfarrverband Maisacher Land für sein ehemaliges Kinderdorf bekommen hatte. Umgesetzt wurden sie unter anderem in Süßigkeiten, Schokolade und einen Fußball.



Auf dem Weg zum Kinderdorf mit Süßigkeiten, Schokolade und Ball



## Ein schöner Jahresbeginn für den ganzen Pfarrverband im Rottbacher Pfarrgarten

Der Rottbacher Pfarrgemeinderat war am Neujahrstag eifrig unterwegs, um den Pfarrgarten mit Altar, vielen Kerzen und Schwedenfeuer herzurichten. Wir erwarteten nämlich viele Besucher aus dem ganzen Pfarrverband zur Eucharistiefeier am Beginn des Neuen Jahres. Das Wetter spielte mit, und so konnte ein feierlicher Gottesdienst mit Pfarrer Terance gefeiert werden. Herzlichen Dank dafür.

Ein besonderer Dank auch der Iada-Musi für die musikalische Begleitung, ebenso Andreas und Christian Walch für die Spende der Schwedenfeuer. Schade nur, dass wir im Anschluss unseren Glühweinausschank Coronabedingt nicht abhalten konnten. Es freute uns sehr, dass aus allen Pfarreien des Pfarrverbandes Gottesdienstbesucher zu uns nach Rottbach kamen.

*Elfriede Walch*

## Weltgebetstag in Rottbach: England, Wales und Nordirland

Am 04.03.2022 haben sich (nicht nur) Frauen auf den Weg gemacht, um gemeinsam in der Kirche Rottbach Gottesdienst zu feiern. In diesem Jahr bereiteten den Weltgebetstag Frauen aus England, Wales und Nordirland vor zum Thema: Zukunftsplan Hoffnung. Was wird aus uns werden — im alltäglichen Leben, aber auch mit unserer Welt im Ganzen? Selten haben so viele Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft geblickt wie in der Zeit der Pandemie. Als Christ/-innen glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang: Der Bibeltext Jeremia 29,14 des diesjährigen Weltgebetstags ist ganz klar: **„Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden.“**

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Gott wird sie wachsen lassen.

Wegen Corona mussten wir leider im Anschluss auf die kulinarischen Köstlichkeiten des Landes verzichten. Es konnte aber jeder Gottesdienstbesucher ein passendes kleines Geschenk zum Genießen mitnehmen.

Wir danken allen Besuchern des Gottesdienstes, Marion Dafner für die Leitung, Gerti Niederreiter, Helga Lengenfelder, Ingrid Schweiger und Elfriede Walch für das Mitwirken und Vorbereiten. Ein besonderer Dank an Christian Walch für die ausgezeichnete musikalische Unterstützung.

*Elfriede Walch*



Foto: Christian Walch

## Frauentragen am 7. Dezember im Arche Noris Haus



Foto: Margot Blindow

## Gottesdienst am 20. März mit dem Gesangverein



Foto: Thomas Bartl

Die Eucharistiefeier am 3. Fastensonntag erfreute nicht nur die zahlreichen Kirchenbesucher in St. Vitus. Auch die Sängerinnen und Sänger vom Maisacher Gesangverein waren froh und stolz, wieder einmal auftreten zu können. Unter der Leitung von Christian Meister boten sie musikalisch anspruchsvolle und berührende Stücke wie „Thy word is a lamp unto my feet“ oder „Gabiellas song“ dar.

## Sternsinger Maisach



In Maisach waren vier Sternsingergruppen unterwegs und brachten den Segen zu den Menschen. Sie sammelten am 3. und 4. Januar insgesamt 4.314 € für Gesundheitsprojekte in Afrika.

## Valentinsgottesdienst



Fotos: Werner Eberl

Beim Gottesdienst zum Valentinstag am 13. Februar schrieben die Gottesdienstbesucher ein Wort auf ein rotes Herz, das ihnen zu „Liebe“ als erstes einfiel, und segneten sich gegenseitig.



## Aus dem Kinderhaus St. Vitus Maisach



### Unsere Gefühlsampel

Im Kinderhaus St. Vitus hat jede Gruppe eine Gefühlsampel. Gerade in Zeiten von Corona wollen wir den Kindern die Möglichkeit geben, darüber zu sprechen, was ihnen Freude oder auch Sorgen macht. Auf besonderen Wunsch der Kinder kommt die Gefühlsampel regelmäßig im Morgenkreis zum Einsatz.



### St. Vitus Flitzer

Nachdem der Silvesterlauf für Kinder kurzfristig abgesagt wurde, hat es unsere Meggi möglich gemacht, intern einen „Lauf“ für die St. Vitus Flitzer zu organisieren. Natürlich gab es dabei auch Urkunden und Geschenke. Die Laufgruppe ist bei den Kindern ab fünf Jahren sehr beliebt. Am Training nehmen an die 23 Kinder in mehreren Gruppen teil. Vielen Dank auch an die Eltern, ohne deren Mithilfe das Training nicht möglich wäre.



### Vorschulprojekt in der Turnhalle

„Hilf mir es selbst zu tun“ — dieses Motto von Maria Montessori bildet die Grundlage für unser Vorschulprojekt in der Turnhalle. In vier getrennten Gruppen treffen sich die Kinder einmal wöchentlich. In den kleinen Gruppen ist es uns Erziehern möglich, individuell auf die Kinder einzugehen. Spielen und Lernen wird miteinander verknüpft und durch Bewegung unterstützt. Unter anderem wollen wir die Kinder mit dem Vorschulprojekt bestmöglich auf die Schule und die folgenden Anforderungen vorbereiten. Zudem soll es den Kindern natürlich auch Spaß machen.

### Erste-Hilfe-Kurs für die Vorschulkinder

Am 16. und 17.02.2022 durften die Vorschulkinder in getrennten Gruppen im Kinderhaus einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren. Ganz stolz präsentierten sie ihren Eltern den „Ersthelfer-Ausweis.“ Ihr Selbstvertrauen ist durch den Kurs gewachsen, denn sie haben vieles kindgerecht in Wort und Tat gelernt und geübt, was auch schon ein Vorschulkind als Ersthelfer wissen und tun kann.



Fotos: Kinderhaus

### Fasching

In der Woche vom 21. – 25.02.2022 ging es im Kinderhaus rund, denn da war der Höhepunkt der närrischen Zeit. Besonders das Verkleiden und Schminken machte den Kindern viel Spaß. Mit lustigen Liedern und Spielen wurde die Faschingswoche zu einem besonderen Erlebnis. Am 25. Februar gab es dann jeweils gruppenintern kleine Faschingspartys (siehe Fotos).



## Krippenspiel in Gernlinden unter neuer Führung

Auch 2021 fand die Kindermette Pandemie-bedingt im Freien am Gernlindener Schlittenberg statt. Dank der Unterstützung von Familie Wenhart wurde die Hütte des Kartells der Gernlindener Vereine zum Stall von Bethlehem umfunktioniert. Eine erfreuliche Neuerung war auch das Engagement dreier Schwestern, die die Leitung des Krippenspiels übernommen haben. Vikto-

ria, Philomena und Josepha Strähhuber spielten zusammen mit einer kleinen Kindergruppe „Der Weg zum Stern“. Musikalisch begleitet von Stephanie Wieland und Christoph Schmid ließen die Jugendlichen den weihnachtlichen Zauber für die Besucher spürbar werden. Die „Premiere“ ist gelungen – wir freuen uns über eine Fortsetzung mit diesem Team!

## Aktion Dreikönigssingen 2022

Die Sternsinger der Pfarrei Bruder Konrad sind richtig stolz, denn das Ergebnis ihres Engagements kann sich wahrlich sehen lassen: Rund 8.000 € kamen bei unserer Sternsingeraktion, trotz der schwierigen Organisation in Corona-Zeiten, zusammen. Am 5. und 6. Januar 2022 waren 27 Kinder, Mädchen und Jungen, und ihre erwachsenen Begleitenden in fast ganz Gernlinden unterwegs. Sie waren im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt und für unser Projekt in Tansania. Viele

Male hatten sie unter dem Leitwort „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ den Segen „20\*C+M+B\*22“, Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus, zu den Menschen gebracht.

Trotz der widrigen Umstände sind die Sternsinger mit glücklichen Gesichtern zur Rückkehr-Andacht in unsere Kirche gekommen. Mit Urkunden, vielen Süßigkeiten und viel Applaus wurden unsere Sternsinger-Kinder belohnt.

*Claudia Platzdasch*

Foto: Claudia Platzdasch





## Familiengottesdienst „Im Zeichen des Regenbogens“

Zum Auftakt der Fastenzeit stand der Familiengottesdienst am 6. März 2022 in Gernlinden ganz „im Zeichen des Regenbogens“. Ausgehend von der Lesung, in der Gott nach der großen Sintflut einen Bund mit Noah und allen Menschen geschlossen hat, gilt der Regenbogen als Symbol für einen Neuanfang und Aufbruch und gibt Anlass für jede und jeden einzelnen, alte Gewohnheiten, Denkstrukturen und Traditionen zu hinterfragen und bei Bedarf auch mal über den Haufen zu werfen und Neues zu wagen.

Zwei weitere Symbolfunktionen des Regenbogens sind zurzeit aber leider Gottes auch hochaktuell: als Zeichen des Friedens und als Zeichen für die volle Akzeptanz von Menschen, die Gott mit anderen Orientierungen ausgestattet hat.

Dies alles wurde in dem eher nach-

denklich stimmenden Gottesdienst näher beleuchtet und in Farbe gesetzt. Dabei halfen ganz besonders die zehn Kandidaten für den Pfarrgemeinderat, die sich nicht nur persönlich vorstellten, sondern auch eine Farbe des Regenbogens mit einigen Assoziationen und Gedankenanstößen beschrieben.

Unterstützt wurde das Familiengottesdienst-Team außerdem von den diesjährigen Kommunionkindern und den Ministranten, von denen einige die Fürbitten vortrugen. Wortgottesdienstleiter Edi Stölzle, Organist Wolfgang Lechner und Hagen Platzdasch, der mit dem Beamer die passenden Bilder zur Illustration an die Leinwand warf, trugen in bewährter Weise zum Gelingen bei. Allen Beteiligten herzlichen Dank!

*Reinhild Wilbert*

*für das Familiengottesdienst-Team*



## Aus dem Kindergarten Bruder Konrad Gernlinden

### Eine lustige Woche

Juchu, Fasching trotz Corona! Schon am Montag kamen die Bären, Mäuse und Katzen lustig verkleidet in den Kindergarten und manch fröhliches Gesicht fragte uns Erwachsene verschmitzt: „Rate mal, was bin ich denn? ...“ Am unsinnigen Donnerstag, den 24.02.22, steppte der Bär und natürlich auch die Maus und die Katze in der eigenen Gruppe. Jede Gruppe feierte ein lustiges Faschingsfest, obwohl etliche Fachkräfte erkrankt waren. An dieser Stelle auch ein großes Lob und Dankeschön an die Mitarbeiter!

Morgens ging es schon los mit Faschingsmusik, Kinderschminken, Polonaise, Luftballon-Tanzen, Spielen und einem tollen Frühstücks-Buffer, das die Kinder vorher bestimmen durften. Viele Einhörner, Prinzessinnen, Piraten, Dinos, Polizisten, Tiger, Spongebobs, Spider Man etc. betreten die Tanzflä-

che in ihrer Gruppe, tobten und tanzten mit Ententanz, im Free-style und Polonaise.

Nach unserem bunten Treiben wartete noch eine tolle Überraschung im Garten auf die Kinder. Die Faschingsgilde Olching besuchte uns, und wir durften das hübsche Prinzenpaar Amelie I. und Luca I. beim Prinzenwalzer bestaunen (siehe Foto). Die Kinder waren begeistert und klatschten fest Beifall. Nun gab es noch zwei weitere tolle Überraschungen! Der Förderverein spendierte uns leckere Ganser-Krapfen, das war nach dem Toben im Garten eine willkommene süße Abwechslung. Und zum Abschluss bekam jedes Kind vom Elternbeirat noch ein hübsches, buntes Tütchen mit bestimmt wertvollem, süßem und geheimem Inhalt mit nach Hause, worüber sich die Kinder auch sehr freuten. Sie konnten es kaum er-

warten, es zu öffnen. Herzlichen Dank nochmal an den Förderverein und den Elternbeirat für diese wirklich tollen Überraschungen! Es war ein unbeschwertes, schönes und lustiges Faschingsfest dank vieler toller Helfer!



Fotos: Kindergarten

## ADAC Verkehrstraining

Mitten in der Faschingswoche besuchte Frau Klein vom ADAC für zwei Tage unseren Kindergarten und bereitete die Vorschulkinder auf ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr vor.

Am ersten Tag gab es ein „Indoor-Training“. Anhand praktischer Beispiele auf einem Verkehrsteppich, der mit Spielzeug-Autos, Verkehrsschildern und Fußgängern belebt war, stellte Frau Klein etliche gefährliche Situationen im Straßenverkehr sowohl für Insassen im Auto als auch für Fußgänger dar und befragte die Kinder, wie man sich sicher verhält. Die Kinder begriffen sehr schnell, dass sie zu ihrer eigenen Sicherheit als Mitfahrer immer in einem Kinderautositz ordentlich angeschnallt sein müssen. Auch das Durchspielen von kniffligen Situationen als Fußgänger im fiktiven Straßenverkehr an Kreuzungen mit Autos als Rechtsabbieger etc. machte den Kindern sichtlich Spaß, sodass sie Verkehrs-Regeln

spielerisch erlernten und einübten. Bei der Simulation „Schulweg im Dunklen“ zogen die Kinder Reflektorwesten an und schlussfolgerten richtig, dass ein Autofahrer sie als kleine Verkehrsteilnehmer in der Dunkelheit nur mit Reflektoren erkennen kann.

Am zweiten Tag führte Frau Klein für die Eltern schon frühmorgens ab 7:30 Uhr eine 90-minütige Kinderautositz-Sicherheitsberatung kostenlos durch, die sehr gerne angenommen wurde.

Nun ging es mit den Vorschulkindern weiter zum „Outdoor-Training“. Hier übte Frau Klein mit den schon geschulten Verkehrsteilnehmern das sichere Überqueren einer Hauptstraße und intensivierte auch viele vorher erarbeitete Verhaltensregeln in der Praxis. Unsere Vorschulkinder hatten sehr viel Spaß, arbeiteten begeistert bei Frau Klein mit und lernten somit, wie sie sich nun sicher im Straßenverkehr bewegen, ohne sich zu gefährden.



## Aus dem Kindergarten St. Michael in Germerswang



### Adventandacht

Die Tiger besuchten die Bären in der Vorweihnachtszeit zur besinnlichen Adventandacht mit Liedern und einer Geschichte. Dabei sorgte eine Cajon für den Rhythmus.



### Schleifenparty

Alle Kindergartenkinder übten in den Weihnachtsferien fleißig das Schleifenbinden und konnten im Januar zur Schleifenparty beweisen, was sie können. Das Foto zeigt die Tigergruppe.



### Warten aufs Christkind

Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien gingen alle gemeinsam zum Gottesdienst mit Herrn Bartl in die Kirche. Danach war tatsächlich das Christkind in den Gruppen und hat wunderschöne Geschenke gebracht. Nach einer Stärkung mit Plätzchen und Kinderpunsch sangen die Kinder für ihre Familien am Christbaum im Vorgarten. Die Vorschulkinder haben als Überraschung für die Eltern ein Gedicht eingeübt und vorgetragen.



### Spendenaktion Ukraine

Der Kindergarten hat zum Spenden für die Ukraine aufgerufen. In kurzer Zeit wurden 500 € gespendet, die die Aktion „Brucker helfen der Ukraine“ bekam. Eltern und Team haben fleißig gesammelt. Das Foto zeigt Lilly Schröder, Birgit Strauß und Lisa Kiermeier. Herzlichen Dank an alle Spender!



## Kindergottesdienst

Am 1. Advent feierten wir in der Malchinger Pfarrkirche einen Kindergottesdienst. Die Geschichte „Die vier Lichter des Hirten Simon“ veranschaulichten wir mit Bildern und Musik. Die Kinder durften Gesten und Bewegungen mitmachen und konnten auf diese Weise die Geschichte gut mitfühlen.



## Kindermette

Auch dieses Jahr feierten wir die Kindermette im Freien auf dem Feuerwehrparkplatz in Germerswang. Besonders schön war das Krippenspiel der Kommunionkinder und die musikalische Gestaltung durch die Germerswanger Luitpoldmusikanten. Vielen Dank allen Mitwirkenden!



Fotos: Birgitt Müller

## Rorate in Malching

Am 11. Dezember 2021 feierten wir mit Pfarrer Terance in der Pfarrkirche St. Margareth eine sehr stimmungsvolle Rorate-Messe. Trotz der frühen Morgenstunde fanden sich viele Besucherinnen und Besucher ein. Das Engelamt wurde von Elisabeth Kolodziej an der Orgel und den Sängerinnen Susanne Grünfelder, Margit Vötter und Claudia Harlacher musikalisch gestaltet. Leider musste wegen Corona unser



beliebtes und gemütliches Frühstück ausfallen. Wir hoffen, dass es im Dezember 2022 endlich wieder stattfinden kann. Allen, die an dem Gottesdienst mitgewirkt haben, ein herzliches Vergelt's Gott.

## Reparaturen in St. Margareth

Nicht nur der Glockenstuhl in Malching muss erneuert werden: Bei einer Besichtigung mit den Handwerkern wurde ein zusätzlicher Schaden am Dach-

stuhl entdeckt. Diese Reparatur ist leider sehr aufwendig. Deshalb werden momentan die Finanzierungsmöglichkeiten geprüft. Die denkmalrechtliche Genehmigung steht ebenso noch aus.

*Kirchenverwaltung Malching*

## Klöpfern im Advent

Seit einigen Jahren lassen Freunde des früheren Volksmusikarchivs des Bezirks Oberbayern zusammen mit dem Volksmusikpfleger Ernst Schusser (jetzt im Ruhestand) den Brauch des „Klöpfern“ oder „Anklopfens“ an den Donnerstagen im Advent wieder aufleben. Dabei geht man von Haus zu Haus und singt Lieder, die auf das bevorstehende Weihnachtsfest hinweisen und überbringt den jeweiligen Hausleuten Glückwünsche.

In der Adventzeit 2021 besuchten die Klöpflsänger an einem Donnerstagabend verschiedene befreundete Familien in unserem Pfarrverband und wünschten ihnen mit ihren Liedern eine frohe Advent- und Weihnachts-



Foto: Terance Palliparambil

zeit. Zufällig ergab es sich, dass unser Pfarrer Terance bei Willi Müller in Malching zu Gast war. Er freute sich sehr und fotografierte, als die Klöpflsänger kamen und ihre Lieder sangen.

*Claudia Harlacher*

## Singen im Advent

Corona-bedingt mussten im letzten Jahr viele Singveranstaltungen ausfallen. Im Pfarrgemeinderat Malching-Germerswang haben wir uns deshalb kurzfristig entschlossen, am Abend des vierten Adventsontags eine Andachtstunde mit Advent- und Weihnachtsliedern im Freien unter den Bäumen des Pfarrgartens in Malching zu veranstalten. Der ehemalige Volksmusikpfleger Ernst Schusser war gerne bereit, zu kommen und mit zahlreichen Sängerinnen und Sängern Advent- und Weihnachtslieder zu singen. Wie sehr das Singen vermisst wurde, zeigte sich daran, mit welcher Freude und Begeisterung alle dabei waren und kräftig mitgesungen haben.



Foto: Margit Vötter

Allen, die bei der Organisation des Abends, der weihnachtlichen Dekoration des Pfarrgartens und der erstklassigen Beleuchtung mitgeholfen haben, ein herzliches Vergelt's Gott.

*Claudia Harlacher*



## „Tobi, wir vermissen dich!“

Viele Jahre lang hat Tobias Baumann in Germerswang (und wo immer er gebraucht wurde) die Gottesdienste als Organist musikalisch bereichert. Auch als Ministrant, später Oberministrant, am Keyboard bei der „Miniband“ und seit 2014 als Mitglied des Pfarrgemeinderats unterstützte er unsere Pfarrei und den Pfarrverband Maisacher Land. Im September 2021 musste er nun leider aus beruflichen Gründen ins ferne Niederbayern nach Straubing ziehen. Wir vermissen ihn nicht nur als zuverlässigen Organisten.

Sein Talent wurde auch gleich in Niederbayern erkannt, und damit er nicht aus der Übung kommt, spielt er nun regelmäßig bei Gottesdiensten die Orgel in Straubing (siehe Foto).

Wir danken unserem Tobi für seinen Einsatz in unserer Pfarrgemeinde und



Foto: privat

im Pfarrverband und wünschen ihm für seinen privaten und beruflichen Lebensweg alles Gute – und uns, dass er vielleicht einmal wieder nach Germerswang kommen wird.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren derzeitigen „ständigen Aushilfen“ an der Orgel Elisabeth Kolodziej und Christian Walch und allen anderen Organisten, die kurzfristig einspringen und unsere Gottesdienste musikalisch gestalten.

*Claudia Harlacher*

## Sternsinger Malching

In Malching waren drei Gruppen von Sternsängern unterwegs und sammelten insgesamt 1.839 €. Ein herzliches

Vergelt's Gott allen Spendern.

Das Foto zeigt eine der Gruppen (v.l. Fiona Köck, Klara und Johannes Grünfelder, Korbinian Wiegert).



Foto:  
Susanne Grünfelder

## Sternsinger Germerswang

Am 6. und 9. Januar 2022 konnten die Sternsinger vom Schützenverein „Almrausch“ endlich wieder wie gewohnt von Tür zu Tür ziehen und mit ihren Segenswünschen um Spenden bitten. Der gesammelte Betrag wurde wie immer an Hilfsbedürftige verteilt. Zurechtgemacht und einstudiert hat die beiden Gruppen Monika Strauß-Rehberg.



Foto: Günter Strauß

## Sternsinger in diesem Jahr wieder unterwegs

Nachdem im letzten Jahr unsere Sternsinger nicht zu den Häusern gehen konnten, freuten sie sich heuer umso mehr darauf. Zwei Gruppen marschierten los und brachten den Segen an die Haustüren. Wir bedanken uns sehr

herzlich bei den Sternsingern, bei Familie Schweiger für die Organisation und bei allen Spendern, die eine Summe von 1.555,20 € ermöglicht haben.

*Elfriede Walch*



Foto: Andreas Schweiger

## Danke, Pater Berthold!

Wir bedanken uns sehr bei Pater Berthold aus St. Ottilien, der die gesamten Wochenendgottesdienste als Urlaubsvertretung für unseren Pfarrer Terance im Januar 2022 übernommen hatte. Herzlichen Dank dafür!

Das Bild entstand am 6. Januar beim Dreikönigsgottesdienst in der Pfarrkirche Rottbach.



Foto: Andreas Schweiger

## Kindergottesdienst in Überacker am 2. Adventsonntag

Am Sonntag, den 05.12.2021 feierten wir in St. Bartholomäus unseren Kindergottesdienst im Advent mit dem Thema „**Eine wärmende Blume im kalten Winter – kann ich das sein?**“

Anhand einer Geschichte erfuhren die Gottesdienstbesucher, wie es dem klei-

nen Herrn Moritz gelang, eine wärmende Blume im Leben der anderen Menschen zu sein. Anknüpfend an die Geschichte haben wir überlegt, wie wir das in unserem Leben umsetzen können.

*Marion Dafner u. Antje Schwarzmann*

## Kindermette

„Wärme kann man teilen“ – so lautete unser Sprechspiel bei der Kindermette in Überacker. Zahlreiche Besucher feierten mit uns um 16:00 Uhr im Ganterhof. Musikalisch untermalt wurde die Kindermette von der Iada-Musi.

*Marion Dafner u. Antje Schwarzmann*



Foto: Schwarzmann

## Adventgeschenke für Senioren

Nachdem bereits zweimal der Seniorentag Corona-bedingt ausgefallen ist, hat sich der Pfarrgemeinderat Überacker eine Überraschung ausgedacht! Im Advent 2020 bekamen die Senioren einen Advents- und Weihnachtsbrief mit

einem Gedicht und herzlichen Grüßen von der Pfarrei.

Im letzten Advent nun konnten wir ein Über-

schungspaket verteilen. Michael Bergschneider gestaltete einen kleinen Karton, der vom Pfarrgemeinderat mit einem Weihnachtsheft, einer Sternkerze und einem Elisenlebkuchen (für Ehepaare zwei Stück) gefüllt wurde. Beim anschließenden Verteilen kam manches Gespräch zustande und die Freude, nicht vergessen zu sein, merkte man den Senioren an.

Hoffentlich kann in irgendeiner Weise wieder ein Seniorentreff stattfinden!



Fotos: Sabine Widmann



## Sternsinger Überacker 2022

Vom Kindermissionswerk kam ein Dankeschreiben für die Sternsingeraktion 2022. Unter anderem stand darin: „Was auch immer Du gemacht hast, Du warst dabei, Du veränderst die Welt, gemeinsam können wir die Welt ver-



Foto: Angela Schwarz

ändern.“ Diese Aussagen sollten mehr denn je zu unserem Lebensmotto werden. Zu unserer Sternsingeraktion passen sie wirklich sehr gut. Gemeinsam kann man viel schaffen. Auf diesem Weg nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Jugendlichen, die bei der Aktion mitgemacht haben. Außerdem auch an ihre Eltern, die uns wie jedes Jahr mit Mittagsverpflegung und Hilfsangeboten unterstützten. Zu guter Letzt natürlich auch ein Dankeschön an alle Spender, die die Sternsinger wieder freundlich empfangen haben. Gemeinsam kann man die Welt verändern und gemeinsam haben wir in Überacker 2.243,70 € gesammelt.

## Die Kinderburg zu Uperacha

Im Kinderhaus waren zum Fasching neben Rittern, Burgfräulein, Königinnen, Prinzessinnen und Drachen auch die Nichtverkleideten herzlich willkommen. Eine ganze Woche lang ließen wir es ordentlich krachen. Der Höhepunkt war unser lustiger Faschingsumzug durch einen Teil von Überacker.



Foto: Kinderhaus

## Rosenkranzgebet

Jede Woche haben sich ein paar Menschen vor der St. Wolfgangkapelle in Überacker dem Rosenkranz angeschlossen, um für ein Ende der Pandemie in der Welt und für den Frieden zu beten.

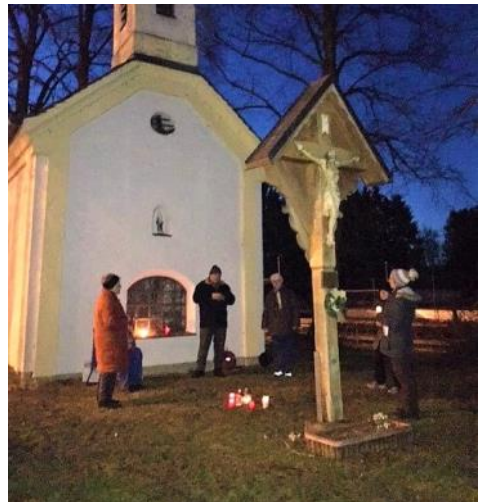


Foto: Margot Blindow

## Die Pfarrjugend Maisach hat die Ukraine-Hilfe unterstützt

Das war eine tolle Hilfsaktion für die Ukraine, die die Maisacher Pfarrjugend da auf die Beine stellte: Sie sammelte am Sonntag, den 20. März 2022, Sach- und Geldspenden für die Vereinigung „Brucker helfen der Ukraine“. In der vierstündigen Aktion vor der Kirche St. Vitus kamen neun große Umzugskartons mit Hilfsgütern sowie insgesamt

665 € an Geldspenden zusammen, die die Mitglieder der katholischen Pfarrjugend dann weiter nach Fürstenfeldbruck brachten. Was gerade gebraucht wurde, konnte man aus einer aktuellen Bedarfs-Liste im Internet erfragen. Herzlicher Dank an die Pfarrjugend und an alle Spender/-innen für dieses starke Zeichen der Solidarität!



## Ukraine-Hilfe

Die Pfarrjugend Maisach unterstützt die Ukraine:

Sie sammelt Sach- und Geldspenden für die Vereinigung „Brucker helfen der Ukraine“

am Sonntag, den 20. März 2022  
von 10:00 und 14:00 Uhr  
vor der Kirche St. Vitus

Aktuelle Bedarfs-Listen finden Sie unter:  
<https://www.brucker-helfen-der-ukraine.de/>



Fotos: Matthias Gebhart

## Firmhelferwochenende 2022

Ende Januar sind wir Firmhelfer für unser Planungswochenende der diesjährigen Firmung nach Oberwittelsbach ins Jugendhaus Emmaus gefahren (selbstverständlich geimpft und getestet). Dort angekommen waren wir begeistert von der tollen Burg-Location.

Da unser Programm straff geplant war, waren wir froh, wieder zwei alte Pfarrjugendmitglieder als Berater dabei zu haben, die uns nicht nur inhaltlich unterstützten, sondern auch in der Küche leckere Gerichte zauberten.

Bei unseren Überlegungen zur Firmvorbereitung waren die derzeitigen Corona-Regelungen immer in unseren Hinterköpfen, da wir für die Firmlinge eine spannende Vorbereitung mit möglichst wenigen Abstrichen bieten wollen.

Neben dem Austausch über Rechtliches, Planung des Kick-Off und anderen Terminen überlegten wir, unter welchem Thema die diesjährige Firmvorbereitung laufen sollte. Dafür reflektierten wir das vergangene Jahr, in dem die Firmlinge eine größtenteils online stattfindende Vorbereitung hatten. Schnell war klar, dass das diesjährige Firmthema „Gemeinschaft“ werden sollte, denn vor allem das Gemeinschaftsgefühl war wegen der Corona-Maßnahmen vergangenes Jahr verloren gegangen.

Nach einer Einteilung für ein über das Wochenende laufendes Spiel arbeitete je eine der drei Kleingruppen eine „Mustergruppenstunde“ mit Einleitung, Hauptteil und Schluss aus, welche wir den anderen Firmhelfern vorstellten. Das gegenseitige Feedback



Foto: Pfarrjugend

zeigte uns, was an den Stunden besonders gut war und wo sich noch Verbesserungen ergaben. Auch ein selbstgestelltes Baustein-Register für Firmstunden, mit dem wir unsere Gruppenstunden optimal auf unsere Firmlinge anpassen können, hilft uns bei der Planung einzelner Stunden.

Am meisten Spaß hatten wir aber mit Sicherheit am Ausprobieren verschiedener Spiele, die auch in den Gruppenstunden zum Einsatz kommen. Im Gepäck waren sowohl einige neue, als auch alte Spiele verschiedenster Kategorien (siehe Bild).

Wir fühlen uns nach unserem Wochenende für den kommenden Firmjahrgang auf jeden Fall gut gewappnet und hoffen, dass die Firmlinge dieses Jahr wieder viel Spaß an der Vorbereitung haben. Nun sind wir natürlich alle gespannt auf unseren Kick-Off-Starttag am 2. April, wo wir das erste Mal in den Firmgruppen zusammenkommen.

*Anna Zach*



## Termine für Kinder

10.04.22	10:30	Gernlinden	Familiengottesdienst zum Palmsonntag
10.04.22	10:30	Maisach	Kindergottesdienst im Kinderhausgarten, Beginn am Rathausplatz
14.04.22	16:00	Maisach	Kinderabendmahl im Pfarrgarten (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
14.04.22	16:00	Gernlinden	ökumenische kindgerechte Agapefeier im Pfarrsaal
15.04.22	09:00	Maisach	Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche (bei schönem Wetter im Pfarrgarten)
15.04.22	10:00	Malching	Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche
15.04.22	11:00	Gernlinden	Kinderkreuzweg im Pfarrsaal
15.04.22	11:00	Überacker	Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche
15.04.22	13:30	Rottbach	Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche
17.04.22	10:30	Rottbach	Familiengottesdienst zum Ostersonntag mit Speisensegnung und anschließender Ostereiersuche im Pfarrgarten
08.05.22	10:30	Gernlinden	Erstkommunion
15.05.22	09:00	Maisach	Erstkommunion
15.05.22	10:30	Maisach	Erstkommunion
22.05.22	10:30	Gernlinden	Familiengottesdienst mit AltarNativ
22.05.22	09:00	Überacker	Erstkommunion mit Rottbach
29.05.22	09:00	Malching	Erstkommunion mit Germerswang
10.07.22	10:30	Malching	Familiengottesdienst (bei schönem Wetter im Pfarrgarten)
17.07.22	10:30	Überacker	Familiengottesdienst (bei schönem Wetter an der St. Wolfgangskapelle)
24.07.22	10:30	Gernlinden	Familiengottesdienst mit Reisesegen mit AltarNativ

Grafik: M. Tophoven/DEIKE, Image



Finde die acht Fehler!

Grafik: Waghübinger.de, Image



Grafik: Gerhard Mester, Image



## So erreichen Sie unsere Pfarrbüros

### **Katholisches Pfarramt St. Vitus Maisach (Pfarrverbandssitz)**

Kirchenstraße 14, 82216 Maisach

Telefon: 08141-39080

Fax: 08141-390818

E-Mail: [PV-Maisach@ebmuc.de](mailto:PV-Maisach@ebmuc.de)

Homepage: [www.pv-maisacher-land.de](http://www.pv-maisacher-land.de)

Sekretärinnen: Frau Käser und Frau Schweiger

Öffnungszeiten: Mo und Fr 09:00 - 11:30 Uhr, Mi 16:00 - 18:30 Uhr

### **Katholisches Pfarramt Bruder Konrad Gernlinden**

Buschingstr. 4, 82216 Gernlinden

Telefon: 08142-47800

E-Mail: [Bruder-Konrad.Gernlinden@ebmuc.de](mailto:Bruder-Konrad.Gernlinden@ebmuc.de)

Sekretärin: Frau Just

Öffnungszeiten: Di 09:00 - 12:00 Uhr und Do 15:00 - 18:00 Uhr

### **Katholisches Pfarramt Malching/Germerswang**

Pfarrer-Dippel-Str. 4, 82216 Malching

Telefon: 08141-2283961

E-Mail: [St-Margareth.Malching@ebmuc.de](mailto:St-Margareth.Malching@ebmuc.de)

Sekretärin: Frau Käser

Öffnungszeit: Mi 09:00 - 11:00 Uhr

### **Katholisches Pfarramt Rottbach**

Bartholomäusstraße 5, 82216 Überacker

Telefon: 08135-9947230 (oder privat 08135-8532)

E-Mail: [St-Bartholomaeus.Ueberacker@ebmuc.de](mailto:St-Bartholomaeus.Ueberacker@ebmuc.de)

Sekretärin: Frau Walch

Öffnungszeit: Fr 10:00 - 12:00 Uhr

### **Katholisches Pfarramt Überacker**

Bartholomäusstraße 5, 82216 Überacker

Telefon: 08135-9947230 (oder 08135-8532)

E-Mail: [St-Bartholomaeus.Ueberacker@ebmuc.de](mailto:St-Bartholomaeus.Ueberacker@ebmuc.de)

Sekretärin: Frau Walch

Öffnungszeit: Di 15:00 - 18:00 Uhr

### **Notfallhandy:**

Für seelsorgliche Notfälle: 0152-38596476



***Möge das neue,  
bunte Osterleben  
auch in Ihrem  
Alltag blühen!  
Frohe Ostern!***